Pressemitteilung

Berliner Künstlerprogramm des DAAD eröffnet die Saison mit dem Umzug in ein neues Haus

« Zurück zur Ergebnisliste [/presse/pressemitteilungen/?]

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Anke Sobieraj
Leiterin Pressestelle
DAAD – Deutscher Akademischer Austauschdienst
Tel.: +49 (0)228 882-644
presse@daad.de

Zehntägiges Eröffnungsprogramm mit Ausstellung, Konzerten, Lesungen, Filmen und Performances in der neuen daadgalerie in Berlin-Kreuzberg vom 12. bis 22. Januar 2017

Berlin, 12.01.2017. Das Berliner Künstlerprogramm des DAAD ist international eines der angesehensten Residenzprogramme für Künstlerinnen und Künstler in den Sparten Bildende Kunst, Film, Literatur und Musik. In den mehr als 50 Jahren seines Bestehens hat es einen wesentlichen Beitrag zur internationalen Repräsentanz der zeitgenössischen Künste in Berlin geleistet. Zentraler Ort der Aktivitäten ist die daadgalerie, deren neue Räumlichkeiten in der Oranienstraße 161 in Berlin-Kreuzberg heute eröffnet werden. Finanziert wird das Berliner Künstlerprogramm des DAAD aus Mitteln des Auswärtigen Amts und des Landes Berlin.

„Ich freue mich über die neuen gestalterischen Möglichkeiten, die sich durch den Umzug ergeben“, sagt DAAD-Präsidentin Prof. Margret Wintermantel. Mit den Räumlichkeiten in Berlin-Kreuzberg hat das Berliner Künstlerprogramm des DAAD erstmals die Möglichkeit, auf zwei großzügigen Geschossen künstlerische Positionen zu präsentieren und gleichzeitig die Arbeit in den vier Sparten zu verdichten.

Das Haus Oranienstraße 161 zählt zu den versteckten architektonischen Schätzen Berlins. Es wurde 1910-12 vom Theaterbau-Architekten Oskar Kaufmann, der bis 1933 einer der meistgepriesenen Architekten in Deutschland war und auch das Hebbel-Theater sowie die Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz und das Renaissance-Theater Berlin geplant hat, für den Kaufmann Franz Lehmann entworfen. Anfangs befand sich darin das Schuhwarenhaus »Stiller«. 1919 wurde in dem Haus ein Kino eingerichtet, das als Oranien-Theater bis 1966 in Betrieb war.

Ausstellung zur Eröffnung

Mit der Eröffnungsausstellung „New Town Ghost GAGA HOHO“ der koreanischen Künstlerin Minouk Lim und zahlreichen Performances, Filmvorführungen, Dichterlesungen und Konzerten werden aktuelle Fragestellungen und Themen aufgegriffen.

Vertreten sind außerdem die tunesische Autorin, Dramatikerin und Regisseurin Meriam Bousselmi, der türkische Komponist Turgut Erçetin, der russische Komponist Boris Filanovsky, Dmitri Golynko, Ausnahmetalent der zeitgenössischen russischen Poesie, die amerikanische, seit langem in Paris beheimatete Dichterin Ellen Hinsey, der chinesische Klangkünstler und Poet Yan

Jun, der libanesische Improvisationsmusiker Mazen Kerbaj, Salomé Lamas, eine der interessantesten jungen Filmemacherinnen Portugals, die New Yorker Dokumentarfilmerin Marie Losier, die Künstler Jasmina Metwaly und Philip Rizk aus Kairo, Athina Rachel Tsangari, eine der führenden Figuren des neuen griechischen Kinos, sowie zum Abschluss die Filmpräsentation „Journeys from Berlin“ (1971) der amerikanischen Tänzerin, Choreographin und Performancekünstlerin Yvonne Rainer.

Hintergrund

Das Berliner Künstlerprogramm, 1963 von der Ford Foundation gegründet und 1964 vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) übernommen, ist eines der international renommiertesten Residenzprogramme für Künstler und zugleich eine lebendige Produktionsstätte der Künste. Seit 1963 haben über 1000 ausländische Künstlerinnen und Künstler aus den Sparten Bildende Kunst, Literatur, Musik und Film unter seinem Dach in Berlin gelebt und gearbeitet.

Zielsetzung des Berliner Künstlerprogramms ist es, ein Forum zu bieten für Kulturaustausch und künstlerischen Dialog, Freiraum für künstlerische Arbeit zu gewähren sowie die Freiheit der Kunst und des Wortes zu stärken, unabhängig von der Dynamik des Marktes.

Programm zur Eröffnung

Donnerstag, 12.1.2017, Eröffnung der neuen Räume daadgalerie, Galerie und Studio, Oranienstr. 161, 10969 Berlin

18:00 Presserundgang durch die neuen Räume mit Katharina Narbutovič (Leiterin des Berliner Künstlerprogramms des DAAD) sowie den Spartenleiterinnen Ariane Beyn, Bettina Klein und Julia Gerlach.

18:30 Ausstellungseröffnung und Performance von Minouk Lim sowie einer Installation des japanischen Sound Artist Yutaka Makino.

19:30 Eröffnungsreden von Prof. Dr. Margret Wintermantel (Präsidentin des Deutschen Akademischen Austauschdienstes), Heidrun Tempel (Beauftragte der Abteilung Kultur und Kommunikation des Auswärtigen Amts), Staatssekretär Dr. Thomas Wöhlert (Senatsverwaltung für Kultur und Europa), Katharina Narbutovič (Leiterin des Berliner Künstlerprogramms des DAAD) sowie den Spartenleiterinnen Ariane Beyn, Julia Gerlach und Bettina Klein.

20:00 Performance der kroatischen Dramatikerin und Autorin Ivana Sajko, einer der führenden Stimmen und Erneuerinnen der südosteuropäischen Theaterszene.

anschließend: DJ Batata

Das komplette Eröffnungsprogramm vom 12.1. bis 22.1.2017 mit allen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website unter www.berliner-kuenstlerprogramm.de [http://www.berliner-kuenstlerprogramm.de] (Programmänderungen vorbehalten, der Eintritt ist frei).